

**Beobachtung eines Wilson-Wassertreters (*Phalaropus tricolor*)  
im Hauke-Haien-Koog**

von H.-J. KELM

Am Nachmittag des 23.5.1977 entdeckte ich auf der Ostseite des nördlichen Speicherbeckens im Hauke-Haien-Koog eine mir zunächst unbekannte Limikole. Sie lief zusammen mit mehreren Kampfläufer WW (*Philomachus pugnax*) und Zwergstrandläufern (*Calidris minuta*) auf einer schlammigen Uferfläche umher und suchte dort Nahrung. Die Fluchtdistanz des Vogels betrug etwa 15-20 m. Nach Pareys Vogelbuch konnte ich den Vogel zweifelsfrei als Amerikanisches Odinshühnchen (Wilson-Wassertreter, *Phalaropus tricolor*) bestimmen. Es handelte sich um ein W im Prachtkleid. Herr Max LORENZEN konnte mir diese Beobachtung am selben Tag bestätigen. Am 26.5.77 sah ich den Vogel noch einmal zusammen mit Georg NEHLS.

Das Brutgebiet des Wilson-Wassertreters liegt in Nord-Amerika mit Schwerpunkt im Norden des Präriegebietes und in den Beckenlandschaften der Rocky Mountains.

In Mitteleuropa gibt es bisher 10 Nachweise, davon 6 in den Niederlanden und 4 in der Bundesrepublik Deutschland:

Vom 7.-15. September 1963 2 Individuen auf den Heerter Schlamnteichen bei Salzgitter/SW Niedersachsen, vom 6.-14. September 1974 und vom 21.—24. Mai 1975 je ein Ex. in den Riesefeldern Münster (zit. in G. von BLOTZHEIM, BAUER u. BEZZEL 1977), am 2. Oktober 1977 1 Ex. an der Meldorfer Bucht (GLOE 1978).

**Schrifttum:**

GLUTZ v. BLOTZHEIM, K. M. BAUER u. E. BEZZEL (1977): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 7, Akadem. Verlagsges., Wiesbaden

GLOE, P. (1978): Wilson-Wassertreter (*Phalaropus tricolor*) an der Meldorfer Bucht Orn.-Mitt. 30; 14-15

HEINZEL, H., R. FITTER u. J. PARSLOW (1972): Pareys Vogelbuch. P. Parey, Hamburg

Hans-Jürgen KELM  
Bockhorner Allee 1  
2160 Stade-Haddorf